

Presse-Versorgung – Sicherheit und hohe Rendite

Ein Hort der Stabilität

Seit über 60 Jahren steht die Presse-Versorgung auf solidem Fundament und erfüllt das Vertrauen, das die Kunden in der Medienbranche in sie gesetzt haben. Bei der Gewinnbeteiligung zählt sie seit Jahren zu den Besten im Markt. Im dritten Jahr hintereinander bietet sie eine laufende Verzinsung von 4,8 % (Marktdurchschnitt aller Lebensversicherer: 4,2 %). Damit erweist sich die Presse-Versorgung auch in der größten Finanzkrise der Nachkriegszeit als Hort der Stabilität.

VON ANDREAS POHLMANN, LEITER VERTRIEB/MARKETING

Wenn es um die Altersversorgung von festangestellten Journalisten und Redakteuren geht, führt seit Jahrzehnten kein Weg an der Presse-Versorgung vorbei, für sie besteht die tarifliche Versicherungspflicht. Ergänzende Verträge und/oder entsprechende Nachversicherungen sind möglich, auch Ehe-/Lebenspartner sowie minderjährige Kinder können sich zu den gleichen günstigen Konditionen versichern. Und: Das Versorgungswerk steht auch offen für viele andere Berufe und Arbeitsfelder im Kommunikations- und Medienbereich. Angeboten werden die gesamte Palette der staatlich geförderten Produkte und darüber hinaus vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten für die private Altersvorsorge.

Bedarfsgerechte Strategien für die Altersvorsorge

Angesichts der Probleme in der gesetzlichen Rentenversicherung ist heute zusätzliche Vorsorge nötiger denn je. Geld für den Ruhestand, finanzieller Schutz bei Berufsunfähigkeit und im Pflegefall, bedarfsgerechte Hinterbliebenenabsicherung... Hier gilt es, möglichst frühzeitig eigenverantwortlich vorzusorgen. Wer das Thema Altersvorsorge verschleppt, tut sich keinen Gefallen, da seine Versorgungslücke Jahr für Jahr größer wird. Gleichzeitig steigen die Aufwendungen, um sie zu schließen.

Staatliche Förderungen nutzen

Der Staat fördert die Altersvorsorge bei der RiesterRente durch Zulagen. Diese betragen 154 € für jeden Ehepartner und 185 € für jedes Kind (ab Geburtsjahr 2008 beträgt

die Zulage sogar 300 €). Bei der RürupRente können die Aufwendungen vom ersten Euro an als Sonderausgaben geltend gemacht werden. Beiträge für Rentenversicherungen im Rahmen der betrieblichen Altersversorgung sind bis zu 4 % der jeweiligen Bemessungsgrenze der Gesetzlichen Rentenversicherung steuer- und sozialabgabenfrei. Zusätzlich kann steuerfrei ein Betrag von 1.800 € p.a. aufgewendet werden. Alle vorerwähnten Rentenarten sind erst im Rentenbezug steuerpflichtig.

Finanzielle Absicherung im Berufsleben und im Ruhestand

Zunehmend wichtiger ist es, sich Gedanken über Risiken bis zum Ruhestand und darüber hinaus zu machen. Neben der reinen Altersrente rücken Risiken wie Berufsunfähigkeit und speziell Pflegebedürftigkeit zunehmend in den Vordergrund. Die gesetzlichen Leistungen decken beispielsweise die tatsächlichen Pflegekosten nur zu einem geringen Teil. Eine zusätzliche private Absicherung ist unumgänglich. Die Presse-Versorgung bietet hier eine Vielzahl bedarfsgerechter Lösungen.

Kontakt:
info@presse-versorgung.de



Das Gebäude des Presse-Versorgungswerks



Versorgungswerk der Presse in Zahlen

- >> Versicherungsbestand: 9,5 Mrd. €
- >> Kapitalanlagen: 5 Mrd. €
- >> Versicherungsverträge: 160.000
- >> Laufende Verzinsung in 2010: 4,8%